

Ergebnisprotokoll

der **92. Sitzung** der "Unabhängigen Schiedskommission" beim BMWfJ vom 9. Mai 2012

- TO-Punkt 1: **Bundesinnung der Gärtner und Floristen**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2012 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **3 %** mit Wirksamkeit **1. März 2012** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. März 2012 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,67 %** festgestellt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,94 %** festgestellt.

- Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

TO-Punkt 2: **Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine Kostenerhöhung für Lastkraftwagen von **2,6 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2012** festgestellt.



TO-Punkt 3: **Bundesinnung Bau und Fachverband der Bauindustrie**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2012 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von un-abgemindert **3,9 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2012** festgestellt.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Abminderungsfaktoren der ÖNORM B 2111 i.d.F. 1.1.1992, 1.5.2000 oder 1.5.2007 beträgt der Erhöhungsprozentsatz

- **3,471 %** mit dem Faktor 0,89
- **3,666 %** mit dem Faktor 0,94
- **3,822 %** mit dem Faktor 0,98

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

Die Empfehlung der Unabhängigen Schiedskommission ersetzt die letztgültige Empfehlung des Bundesministeriums für Finanzen.

TO-Punkt 4: **Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) nachstehende **Kostenerhöhungen auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2012 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, für Steinarbeiter - Steinmetze + Kunststeinerzeuger, Pflasterer, Zimmermeister, Bodenleger, Brunnenmeister, Bauhilfsgewerbe (Gerüstverleiher, Stuckateure und Trockenausbau, Betonwaren- und Kunststeinerzeuger, Asphaltierer und Schwarzdecker, Bauwerksabdichter und Wärme, Kälte- und Schallisolation, Terrazzomacher), Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker, Tapezierer, Glaser, Dachdecker, Maler mit Wirksamkeit **1. Mai 2012** Nachstehendes festgestellt:

	Geltungsbereich	ab	unabgemindert	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,89	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,98
Steinarbeiter - Steinmetze + Kunststeinerzeuger	alle Bundesländer	01.Mai.12	4,01	3,569	3,93
Steinarbeiter - Bauhilfsgewerbe	alle Bundesländer	01.Mai.12	3,56	3,168	3,489
Pflasterer	alle Bundesländer	01.Mai.12	4,01	3,569	3,93
Zimmermeister	alle Bundesländer	01.Mai.12	4,01	3,569	3,93
Bodenleger (Estrichhersteller, Fußbodenleger und Bodenleger)	alle Bundesländer	01.Mai.12	3,77	3,355	3,695
Bauhilfsgewerbe (Gerüstverleiher, Stuckateure und Trockenbau, Betonwaren- und Kunststeinerzeuger, Asphaltierer und Schwarzdecker, Bauwerksabdichter und Wärme-, Kälte- und Schallisolation, Terrazzomacher)	alle Bundesländer	01.Mai.12	4,01	3,569	3,93
Brunnenmeister	alle Bundesländer	01.Mai.12	4,01	3,569	3,93
Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker - für Keramiker	alle Bundesländer	01.Mai.12	3,56	3,168	3,489
Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker - für Hafner	alle Bundesländer	01.Mai.12	4,01	3,569	3,93
Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker - für Platten- und Fliesenleger	alle Bundesländer	01.Mai.12	4,01	3,569	3,93
Tapezierer	alle Bundesländer	01.Mai.12	3,56	3,168	3,489
Glaser	alle Bundesländer	01.Mai.12	3,56	3,168	3,489
Dachdecker	alle Bundesländer	01.Mai.12	4,01	3,569	3,93
Maler (Anstrich auf Mauerwerk und Anstreicher)	alle Bundesländer	01.Mai.12	3,77	3,355	3,695

TO-Punkt 5: **Fachverband der Holzindustrie Österreichs**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2012 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **3,9 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2012** festgestellt.


1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. Mai 2012 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **3,471 %** festgestellt.
-
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **3,822 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.

Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

-

Mit freundlichen Grüßen
Wien, am 09.05.2012
Für den Bundesminister:
Mag.iur. Gerlinde Weilingner

Signaturwert	irWtaG+uqPph0VPDyd3lVWF/loxP0Rjql8PVnynn0/xpkyh4+Sb3ImC50CbK7+15 Ypg6ROIK94OTYThlaoXPZBck4g9rjLrv1Z3xM5n7wfBMdfXjTdW+GfeRvXCSxXvt 0VHbGILfYkbyYbnLf372hc6lNHD5SVdKF0EySfl=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
	Datum/Zeit-UTC	2012-05-10T08:10:33+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	513089
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmwfj.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.	